

## (Un)glaublichi Sache - Literaturhinweis.

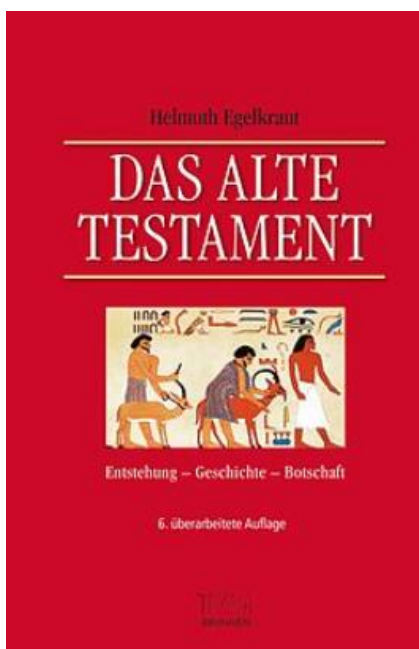


Ist die Bibel irrtumslos? Was bedeutet Inspiration? Kann man von historisch-kritischer Theologie etwas lernen? Wie verhält sich Gottes Wort zu den menschlichen Worten, die wir in der Bibel lesen? Was tun wir, wenn die Bibel verschiedene Aussagen zum selben Thema macht? 14 renommierte Autoren geben kluge und persönliche Antworten.

In der Bibel kommt Gott zu Wort. Ist dieser Anspruch glaubwürdig? 14 renommierte Autoren begründen das Vertrauen zur Heiligen Schrift, indem sie auf Fragen eingehen wie: Was bedeutet Inspiration? Ist die Bibel irrtumslos? Kann man von historisch-kritischer Theologie etwas lernen? Wie verhält sich Gottes Wort zu den menschlichen Worten, die wir in der Bibel lesen? Was tun wir, wenn die Bibel verschiedene Aussagen zum selben Thema macht?

Dan Browns Bestseller "Sakrileg - The Da Vinci Code" und der gleichnamige Film haben die Massen begeistert, aber unter Fachleuten auch viel Widerspruch ausgelöst. Die gewagten Theorien und Behauptungen des Erfolgsthillers sind für den Theologen Michael Green Anlass, um der Entstehung des Neuen Testaments nachzugehen.

Mit wissenschaftlichem Anspruch und trotzdem leicht verständlich legt er dar, warum bestimmte Bücher in den Kanon der Bibel aufgenommen wurden und warum manche keine Berücksichtigung fanden. Dabei zeigt sich, dass die von Dan Brown aufgestellten Thesen nicht haltbar sind.



Diese Einführung in das Alte Testament verbindet die Erkenntnisse, die an sich auf Spezialbereiche verteilt sind: Durch Überblicke über den Inhalt der biblischen Bücher wird im Sinne der herkömmlichen Bibelkunde dem Leser deren Inhalt aufgeschlossen. Im Zusammenhang damit wird den jeweils anstehenden Fragen zur Geschichte Israels nachgegangen. Die Entstehungsgeschichte der biblischen Bücher wird - soweit zugänglich - entfaltet und die Sprachformen werden erschlossen. Das Buch soll vor allem denen Hilfestellung bieten, die sich auf die Verkündigung des Wortes Gottes vorbereiten: Studierenden an Universitäten, Hochschulen und anderen theologischen und missionarischen Ausbildungsstätten, aber auch Personen im Gemeindedienst, die tiefer in das Alte Testament eindringen oder sich schnell orientieren wollen.